



Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
1811/II/69/2024	15.02.2024	II/69-SMB

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	26.02.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand **K 02 KG Gersbach, Erneuerung der Fenster und Deckensanierung - Erteilung der Vergabeermächtigung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Erneuerung der Fensterelemente sowie der Sanierung der Decken, inkl. Verputz- und Malerarbeiten am Kindergarten Gersbach, Kindergartenstraße 4 in 66954 Pirmasens wird zugestimmt und die qualifizierte (Gesamt)-Kostenschätzung auf insgesamt

269.245 € brutto

festgestellt.

2. Der Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete aus dessen Geschäftsbereich die Maßnahme stammt wird ermächtigt, im Rahmen der qualifizierten (Gesamt)-Kostenschätzung zuzüglich einer Karenz von maximal **53.849 € brutto** (20%) die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Verrechnung: 114100.5231000 „Gebäudeunterhalt“

Begründung:

Der Kindergarten Gersbach wurde 1974 errichtet. Fenster und Türen stammen aus der Zeit der Errichtung und haben das Ende ihrer Lebenszeit erreicht. Sie sind undicht und in einem energetisch sehr schlechten Zustand.

Da die Elemente auf Kopfhöhe der Kinder sehr scharfkantig sind und im geöffneten Zustand in den Raum ragen stellen sie außerdem eine Verletzungsgefahr dar.

Auch die Eingangstüren weisen erhebliche Mängel auf.

Durch den Austausch der Fenster und Eingangstüren würde sich die energetische Situation enorm verbessern. Zudem ist von einer Reduzierung der Unfallgefahr auszugehen.

Die alten Alufenster sollen durch dreifachverglaste Kunststoffelemente mit einer kleinteiligeren Aufteilung ausgetauscht werden, so dass die Ausladung in den Raum

und so die Verletzungsgefahr verkleinert wird. Die Türen werden durch neue Alu-Elemente ersetzt, die zudem als Paniktüren ausgebildet den Rettungsweg sicherstellen.

Die Decken im Gebäude sind in damals üblicher Bauweise abgehängt. Sie bestehen aus einer Tragkonstruktion an welcher Holzbretter in Abständen von ca. 2cm angebracht sind.

Darauf befindet sich eine mineralfaserhaltige Dämmschicht, die eine positive Wirkung auf die Raumakustik hat.

Diese löst sich nun altersbedingt auf und fällt zwischen den Brettern hindurch. Um Gefahren für die Kinder zu vermeiden, wurden die Decken notdürftig gesichert. Eine Sanierung der Decken ist jedoch unumgänglich. So soll die alte Konstruktion entfernt und durch eine neue abgehängte Decke in Trockenbauweise ersetzt werden. Der Schallschutz soll hierdurch ebenfalls verbessert werden.

Da die vorhandenen Holzdecken direkt an die alten Alufenster stoßen, sollen die beiden Maßnahmen zusammen betrachtet und angegangen werden.

Die Kostenschätzung lautet wie folgt:

Fensterbauarbeiten:	rd. 161.245€
Trockenbauarbeiten:	rd. 90.000€
Putz- und Malerarbeiten:	rd. 18.000€

Der Austausch der Fenster wird im Rahmen des Förderprogramms „KIPKI“ in Höhe von **161.245,00 € gefördert**. Dementsprechende Anträge wurden gestellt und sind bereits bewilligt.

Geplanter zeitlicher Ablauf:

07/2024 – 07/2025

Die Arbeiten sollen im laufenden Betrieb stattfinden. Um den Kindergartenbetrieb weiterhin zu ermöglichen, sollen die lärmintensiven Arbeiten in den Sommerferien erledigt werden, ansonsten soll die Umsetzung in Etappen und enger Abstimmung mit der Kita-Leitung erfolgen.

Vergabeverfahren:

Die Leistungen werden nach den einschlägigen, nationalen Vergabebestimmungen vergeben.

Die Vergabe der Fensterbau- und Trockenbauarbeiten Decken erfolgt durch eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. Die Verputz- und Malerarbeiten werden jeweils in einer freihändigen Vergabe nach VOB/A durchgeführt.

Finanzierung:

Die Mittel stehen bei Produktsachkonto 114100.5231000 „Gebäudeunterhalt“ zur Verfügung. Der Zuschussbescheid für die Fensterarbeiten (KIPKI) liegt vor. Die Förderung beträgt 100 %. Die Fensterarbeiten in Höhe von 161.245 Euro können beauftragt werden. Die restlichen Arbeiten (Trockenbauarbeiten 90.000 Euro u. Putz- u. Malerarbeiten 18.000 Euro) können erst nach Genehmigung des Haushaltes 2024 durch die Aufsichtsbehörde beauftragt werden.

